

L00175 Eduard Michael Kafka
an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893

Herrn
D^R. ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
I. Grillparzerstraße 7.

5

Gruss aus Auerbach's Keller, Leipzig.

11/II 93.

Ständige Adresse: 'bis gegen Ende des Monats' Berlin, Wienerhof
Marienstraße 20.

Lieber Schnitzler,

10 Senden Sie, bitte unverzüglich 1 Ex. des »ANATOL« an J. SIMON (PRAG) RAFFA
PARKstraße 9 er will Neumann dafür intereffiren. Herr SIMON ist der Schwager
von Joh. STRAUSS. – Herr JARNO vom RESIDENZtheater in BERLIN läßt Ihnen sagen,
er werde Ihre »Frage an das Schickfal« u. »AbschiedssOUPER« heuer im SŌMER in
15 ^{^ISHL}ISCHL' spielen. Warum fenden Sie Nichts an das »MAGAZIN« in Berlin? LEH-
MANN u. Neumann-Hofer intereffiren sich sehr für Sie.
Gruß

Kafka

- ✍ Versand durch Eduard Michael Kafka am 12. 2. 1893 in Leipzig
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 2. 1893 – 17. 2. 1893?] in Wien
- 📍 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3604.
Bildpostkarte, 574 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Leipzig, 12. 2. 93, 5–6V«. 2) Stempel: »Wien 1/1 1, 13 2 93, 10–
11½V.«.

QUELLE: Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 11.2.1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00175.html> (Stand 14. Februar 2026)